



Protokoll der Delegiertenversammlung des SV Henstedt-Ulzburg e.V. am 23.11.2021 im Bürgerhaus Henstedt-Ulzburg

Versammlungsleitung: Henning Jungclaus

Protokoll: Marco Eilers

Anwesende Delegierte: siehe Liste

Top 1: Eröffnung

Der Aufsichtsratsvorsitzender Henning Jungclaus eröffnet um 19.08 Uhr die Delegiertenversammlung.

Top 2 + 3: Begrüßung der Delegierten und Gäste und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

- Henning Jungclaus begrüßt die anwesenden Delegierte, Gäste und Ehrenmitglieder.
- Es wird festgestellt, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurden.
- Von 97 in den Abteilungen gewählten Delegierten sind 52 anwesend, somit ist die Versammlung beschlussfähig. Zwei weitere Delegierte kommen um 19.20 Uhr dazu.

Top 4: Feststellung der Tagesordnung

Es wird beantragt, die vorläufige Tagesordnung zu ergänzen und den Punkt „5.b Bericht des Vorstandes“ in die Unterpunkte 5 b I-III aufzuteilen. Die Änderung der Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Top 5: Rechenschaftslegungen

a) Bericht des Aufsichtsrates

Henning Jungclaus erklärt, dass der Bericht mit der Einladung versandt wurde.
Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen zum Bericht.

b) Bericht des Vorstandes:

- Henk Cijssouw zeigt die Mitgliederentwicklung. Bis Anfang 2020 hatten wir um die 5000 Mitglieder. Im Vergleich Q1 2020 zum Q2 2021 hat der Verein 960 Mitglieder verloren. Sobald der Sportbetrieb nach der Corona-Landesverordnung wieder möglich war, stiegen die Anmeldungen. Zu Stichtag 1.11.21 haben wir wieder knapp über 4000 Mitglieder. Während der Zeit mit Einschränkungen durch die Corona-Landesverordnung gab es Mitgliederzuwächse in den Abteilungen Fußball, Volleyball und Hockey.
- Rolf Laskowski erklärt, dass der Jahresbericht mit der Einladung versandt wurde.
Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen zum Bericht.
- Bernd-Dieter Stoffer stellt die Situation des Sportlandes vor. Er berichtet, dass der FCU das Sportland auf dem Grundstück der Gemeinde gebaut hatte und die Betriebskosten vom SVHU zu tragen sind. Durch drei Wasserschäden in der letzten Zeit können Teile des Sportlandes nicht mehr benutzt werden.
Die Gemeinde wird das Sportlandgebäude übernehmen. Die Bedingungen dafür werden zurzeit mit Unterstützung des Wirtschaftsprüfers geklärt. So muss z.B. beachtet werden, dass wir unsere Gemeinnützigkeit durch die Übertragung nicht verlieren.
Die Politik und die Gemeinde möchten ein „Haus des Sports“ bauen. Es ist noch unklar, ob zuerst das neue Gebäude erstellt wird oder ob erst das alte Gebäude abgerissen und der Neubau an gleicher Stelle errichtet wird. Nach der aktuellen Planung soll der Neubau 2024 fertiggestellt sein.
Es wird einstimmig beschlossen, dass der Vorstand diesen Weg weiter vorantreiben soll.

c) Bericht des Ältestenrats

Horst Löhr erklärt, dass der Ältestenrat nicht tätig werden musste.

Top 6: Vorstellung des Jahresabschlusses 2020/21

Am 17.11.21 wurde der Jahresabschluss mit dem Wirtschaftsprüfer besprochen. Der Jahresüberschuss beträgt 73.225,00 €, davon werden 50.000,00 € in die Rücklagen eingestellt.

In der Segeberger Zeitung wurde berichtet, dass der SVHU insolvent wäre. Das ist ein Fehlinformation.



Der Bericht des Wirtschaftsprüfers liegt in der Geschäftsstelle zur Einsicht bereit.
Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen.

Top 7: Entlastung des Vorstandes, des Aufsichtsrates und des Ältestenrates

a) Bericht des Kassenprüfers:

Peter Hartmann berichtet, dass die Kassenprüfung am 4.11.21 in der Geschäftsstelle stattfand und trägt den Kassenbericht vor. Er erklärt, dass alle Buchungen ordnungsgemäß gebucht wurden.
Trotz der Mitgliederverluste haben wir ein positives Bilanzergebnis.

b) Beschlussfassung über Entlastung des Aufsichtsrates, Vorstandes und Ältestenrates

Peter Hartmann bedankt sich bei der Geschäftsstelle für eine großartige Arbeit und beantragt, dass alle drei Gremien entlasten werden sollen.
Die Entlastung des Aufsichtsrats, des Vorstandes und des Ältestenrats wird jeweils einzeln einstimmig beschlossen.

Top 8: Beschluss über den Wirtschafts- und Budgetplan 2021/2022

Henk Cjisouw erläutert, dass dem Verein, bedingt durch Austritte während der Corona-Pandemie, zwischen 160.000,00 € und 180.000 € Mitgliedsbeiträge pro Jahr fehlen. Ein Teil der Verluste kann durch die Auflösung von Rücklagen ausgeglichen werden.

Es ist geplant, dass HU-Läuft und der Ulzburg Cup in 2022 stattfinden sollen. Unsicher ist die Mitgliederentwicklung.

Auf Nachfrage des Delegierten Hr. Grawitter erläutert Henk Cjisouw, dass in den geplanten Einnahmen in Höhe von 1.334.000,00 € sich auch die Erträge aus Veranstaltungen wie HU-Läuft und Ulzburg Cup befinden, die in 2021 nicht eingenommen werden konnten.

Der Wirtschafts- und Budgetplan für 2021/2022 wird einstimmig beschlossen.

Top 9: Wahlen des Aufsichtsrates

Es gibt keine Kandidaten für die Wahl zum Aufsichtsrat.

Top 10: Antrag zur Satzungsänderung

1. Satzungsänderung §12 Aufsichtsrat
Die Änderung wird einstimmig beschlossen.
1. Satzungsänderung §9 Gliederung des Vereins in Abteilungen
Die Änderung wird einstimmig beschlossen.
2. Satzungsänderung §20 Datenschutz
Die Änderung wird einstimmig beschlossen.

Top 11: Verschiedenes

Andrea Geweke (AL Volleyball) berichtet, dass die 1.Herren der Volleyballabteilung wieder den Spendenstream am 12.12.2021 von 9-21 Uhr veranstalten.
Weitere Informationen gibt es auf gemeinsamgutes.de und in den ausliegenden Flyern.

Rolf Laskowski (VS) berichtet, dass für den 30.01.2022 um 19 Uhr ein Grünkohlessen bei Inge in der Vereinsgastronomie in Henstedt geplant ist. Weitere Informationen dazu gibt es ab Anfang Januar auf der Website. Verbindliche Anmeldungen werden per Mail angenommen.

Henning Jungclaus beendet um 19:58 Uhr die Delegiertenversammlung.

Henning Jungclaus
Aufsichtsratsvorsitzender

Marco Eilers
Protokollführer